



Der neue Vorstand v.l.n.r. Yvonne Wollherr, Jörg Burger, Sabine Steiner, Joachim Gehrlein, Christine Steiner

Voller Motivation und Vorfreude blickt der Verein auf die nächsten Monate des Vereinsjahres und das große Jubiläumsjahr 2025! Am Abend der Jahreshauptversammlung waren über 45 Vereinsmitglieder anwesend und somit konnten auch problemlos die Neuwahlen, die in diesem Jahr anstanden, durchgeführt werden. Unser Duo der ersten Vorsitzenden wurde mit großer Mehrheit wieder gewählt, so auch die Posten der Schriftführerin (Christine Steiner), des Kassiers (Yvonne Wollherr) und ihrer Stellvertretung (Andrea Gehrlein). Beim 2. Vorsitzenden des Musikvereins gab es nach zahlreichen Jahren einen Wechsel, da sich unser langjähriger zweiter Vorsitzender Franz Heintz nicht mehr zu Wiederwahl aufstellen ließ. Wir bedanken uns herzlich bei Franz Heintz für 12 Jahre Engagement als zweiter Vorstand. Als Nachfolger wurde nun Jörg Burger gewählt, dem wir viel Erfolg für die nächsten Jahre wünschen.

Als neuer Ausschuss wurden die folgenden 12 Mitglieder gewählt: David Berdel, Sebastian Berdel, Michael Birkel, Jonas Brossard, Johanna Croneiß, Sebastian Croneiß, Andrea Gehrlein, Christian Gurdan, Luisa Heintz, Franz Heintz, Marlene Rieder, Michael Steiner und Stefan Steiner.

Der Vorstand bedankte sich bei allen Ausschussmitgliedern, weiteren Amtsinhabern und Verantwortlichen, sowie bei den Dirigenten und Übungsleitern für ihre Mitarbeit und ihr Engagement.

Natur und Umwelt



Obst- und Gartenbauverein Rheinzabern

Die OGV Freunde feiern Walpurgisnacht



Der OGV feiert Walpurgisnacht

- Dienstag, 30.04.2024 um 18:00Uhr
- Alle großen und kleinen Hexen sind willkommen
- Auf dem OGV Vereinsgelände an der St.Anna-Kapelle in Rheinzabern
- Lagerfeuer, Geschichten, Stockbrot und Bratwurst
- Anmeldung bei Kerstin Werling:

Mail: @mondenkind1512@gmx.de

Telefon: 0151 569 468 85

Instagram:@werlingbaumschulen

Ihr dürft
natürlich alle
verkleidet
kommen!



Am Dienstag, dem 30. April 2024 laden wir alle großen und kleinen Hexen ein, sich um 18.00 Uhr auf dem Vereinsgelände bei der St. Anna-Kapelle in Rheinzabern einzufinden und am Lagerfeuer die Walpurgisnacht bei Geschichten und Stockbrot mit Bratwurst zu feiern.

Wer möchte darf gerne verkleidet erscheinen.

Es wird bestimmt ein zauberhafter Abend. Lasst euch überraschen.

Zur Planung bitte melden bei Kerstin Werling per E-Mail: mondenkind1512@gmx.de oder per Telefon: 0151 569 468 85

Sonstige Vereine und Gruppen

Schuljahrgang 1941 Rheinzabern

Klassentreffen Schuljahrgang 1941

Eingeladen wird zu unserem nächsten Treffen am Donnerstag, 16. Mai 2024.

Wir treffen uns um 12.00 Uhr im Gasthaus „Römerbad“.

Anmeldungen unter der Tel. Nr. 1857.

Sport



Angelsportverein Petri Heil 1920 Rheinzabern

Arbeitseinsatz am Anglerheim

Der nächste Arbeitseinsatz findet erneut an unserem Anglerheim, An der Freizeitanlage 10 statt. Die Helfer und Helferinnen, als auch unsere Jugendlichen, treffen sich am 20.4.24 um 8.30 Uhr direkt an der Anlage. Ansprechpartner für diesen Arbeitseinsatz ist Hr. B.Johann – siehe Arbeitseinsatzplan. Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sind von Vorteil, Arbeitsgeräte können nach Absprache mit Hr. Johann gerne mitgebracht werden.

Um rege Teilnahme wird gebeten! Bitte teilt die Termine in Facebook oder Whatsapp.

Denn wo alle mit anpacken, kann etwas bewegt werden.

Voranzeige Backfisch-Fest 2024

In diesem Jahr findet unser traditionelles Backfisch-Fest vom 15.6. bis 17.6.24 statt.

Dazu können Arbeitseinsätze geleistet werden. Es werden Helfer für Aufbau, Abbau, Reinigung, Spülküche, Küche, Ausschank usw. benötigt.

Termine und die jeweiligen Ansprechpartner findet ihr auf eurer Arbeitseinsatz-Liste 2024.

Meldet euch verbindlich an, um eure Arbeitsstunden für den Verein zu leisten, denn wo alle mit anpacken, kann etwas bewegt werden.

Mach mit und sei dabei!



Radsportvereinigung 1906/1949 Rheinzabern

Sieg beim Bundesligarennen

Kaum ist die neue Saison richtig am Laufen gibt es auch schon den ersten großen Erfolg bei den Radsportlern. Beim Rennen der Bundesliga für die Frauen und die Juniorinnen, deren Rennen gemeinsam ausgetragen werden, hat sich unsere Messane ganz nach vorne gekämpft und sorgte für viele strahlende Gesichter. Auch die Verantwortlichen des BDR, die den Ablauf mit organisierten, freuten sich mit der jungen Sportlerin, die die gestandene Konkurrenz während des Rennens schon unter Druck setzte. Ihr Angriff in der Mitte der 85 Kilometer sorgte dafür, dass sie eine Runde allein vor dem Feld fuhr. Da aber keine Konkurrentin mitfahren wollte (oder konnte) und der Weg zum Ziel noch weit war, ließ sie es etwas lockerer angehen und reichte sich im Feld wieder ein.

In der letzten Runde allerdings war sie wieder hellwach und drängte sich ganz vorne in die Reihe der Frauen. Nach der Zielkurve kam dann ein Antritt, dem keine Konkurrentin etwas entgegen zu setzen hatte und so gewann Messane ihr erstes Bundesligarennen. Somit führt sie auch die Gesamtwertung bei den Frauen und auch bei den Juniorinnen und auch die Teamwertung gewann die Equipe aus Rheinland-Pfalz.

Bei den Junioren waren auch zwei Rheinzaberner Sportler am Start. Felix Kloss schaffte nur knapp den Sprung in die Spitzengruppe nicht, gewann aber den Sprint des Feldes und wurde sehr guter 4. Etienne Hüttle rollte nach anstrengenden 85 Kilometern mit dem Feld ins Ziel.

Gleichzeitig waren unsere beiden U15-Fahrer im Allgäu unterwegs. Auf einer sehr bergigen Runde mit einem steilen Schlussanstieg hinauf zum Ziel hatte Lasse Delius am Ende die besten Beine und stand zum ersten Mal ganz oben auf dem Podium – in seinem erst dritten Radrennen überhaupt. Linus Sturm kämpfte sich im ungewohnten Terrain am Ende auf den 7. Platz.

Der RSV Rheinzabern gratuliert seinen Sportlern und den Trainern ganz herzlich.



Messane im Zielsprint schon mit deutlichem Abstand



SV Olympia Rheinzabern

Aktivität:

SV Olympia Rheinzabern: SG Klingenmünster/ Eschbach 0:1

Bei relativ warmen Aprilwetter empfangen wir die SG aus Klingenmünster/Eschbach. Man kannte sich noch aus dem Pokalviertelfinale, welches aus unserer Sicht leider mit 0:2 verloren ging. Wir wollten daher Revanche nehmen. Den deutlich besseren Start hatten jedoch die Gäste, die zu unserem Glück zwei „Geschenke“ die wir zu Beginn verteilten, nicht nutzen konnten. Etwas stabiler wurde aus unserer Sicht mit fortlaufender Spieldauer, wobei unsere Angriffsbemühungen nach vorne eher überschaubar waren. Wirklich gefährlich wurde es nur selten. Die beste Chance hatte auf unserer Seite Luca Wünsch, der nach einem Eckball leider per Kopf vergab. Ansonsten war es eher ereignisarm und das 0:0 zur Pause folgerichtig. Einen Paukenschlag gab es nach der Pause, der sich jedoch zu unseren Ungunsten ereignete. Nach einem Spielzug über unsere rechte Seite stand der Gegenspieler in der 59. Minute plötzlich völlig frei und vollendete relativ unbedrängt aus knapp 11 Metern zum 0:1. In der Folge machten wir fortan mehr für das Spiel, blieben jedoch gerade in Sachen Offensivaktionen so manches schuldig. Angriffe endeten dadurch oftmals im Seitenaus oder als leichte Beute für den Schlussmann der SG. Zugleich war es der fehlenden Kaltschnäuzigkeit der Gäste bei Konteraktionen zu verdanken, dass der Zwischenstand nicht deutlicher ausfiel. Der Gegner war spielerisch hier sicherlich nicht besser, sondern schlichtweg aggressiver in den Zweikämpfen. Es war irgendwie bezeichnend, dass wir durch einen Freistoß die einzige ernstzunehmende Aktion in der zweiten Halbzeit hatten. Am Resultat änderte sich nichts mehr. Die Niederlage hatte nach Schlusspfeiff bestand.

Fazit: Die Dinge wiederholen sich. Klingenmünster war bissiger in den Zweikämpfen und hatte auch die Mehrzahl an klaren Möglichkeiten. Bei uns fehlte hingegen meistens der letzte entscheidende Pass. Es sind eben oftmals Kleinigkeiten. Dieses Mal führten diese zu einer nicht unverdienten Niederlage. In den nächsten Wochen müssen wir definitiv nochmal einen Gang nach oben schalten, sofern wir in der Tabelle nicht noch unten hineinrutschen wollen.

SV Olympia Rheinzabern II : TV Hayna

2:0

Beim Heimspiel gegen den TV Hayna wollten wir unsere tolle Serie von ungeschlagenen Spielen fortsetzen. Unser heutiger

Gegner aus Hayna präsentierte sich in letzter Zeit jedoch auch in guter Form. Der Ausgang war völlig offen.

Einen frühen und zugleich wichtigen Höhepunkt konnten wir gleich in der 6. Minute setzen, als Timo Jung von Leonard Völkel gut freigespielt wurde und aus knapp zehn Metern von der Seite zum 1:0 vollendete. Wichtig deshalb, da der TV Hayna in der Folge überlegen war und kurz darauf den Ausgleich auf dem Fuß hatte. Zu unserem Glück hämmerten die Gäste den Ball aus drei Metern an den Pfosten und den Nachschuss ins Seitenaus. Nach vorne ging bei uns hingegen zunächst wenig, was allerdings auch ok war. Die Gäste zeigten, dass sie nicht zufällig oben in der Tabelle stehen. Hier ist eine solide Grundordnung in der Defensive vorrangig. Dennoch gab es eine weitere gute Gästechance, bei der Kevin Ansorge im Tor hellwach war. Wir überstanden die erste Hälfte ohne Gegentor. Wir wussten jedoch auch, dass noch viel Arbeit auf uns warten würde.

Der zweite Durchgang begann ähnlich. Hayna hatte mehr vom Spiel, während wir mehr und mehr auf Nadelstiche setzten. Ein solcher Nadelstich war ein Eckstoß, den wir in der Mitte knapp verpassten. Hinten standen wir nun gefestigter und ließen nur noch wenig anbrennen. Nach vorne wurden wir hingegen mutiger und sorgten in der 57. Minute für das 2:0 durch Leonard Völkel, der in der Mitte gut bedient wurde und die nötige Ruhe behielt. Spielbestimmend waren nach wie vor die Gäste, die zwar mehr den Ball hatten, mit diesem jedoch auch mit fortlaufender Dauer immer weniger anfangen konnten. Nach vorne hatten wir auch ein paar weitere Möglichkeiten, die jedoch ungenutzt blieben.

Am Stand von 2:0 änderte sich nichts mehr. Der Jubel war natürlich groß. Lob auch an den Schiedsrichter Marlon Ehrstein, der die Sache über 90 Minuten gut im Griff hatte.

Fazit: Chapeau. Eine tolle Teamleistung gegen einen sehr starken TV Hayna. Jeder hat alles rein geworfen. Abgerundet wurde diese starke Leistung durch zwei Tore, die irgendwie immer zur richtigen Zeit fielen.

Bericht: Jonas Taschinski

SV Olympia Rheinzabern III : Berg II

10:1

Jugend

D1 Junioren TSG Jockgrim/SVO Rheinzabern – FC Kandel 9:0

Nach zwei schwierigen Spielen gegen Hagenbach und Minfeld zeigte die SG am Samstag im vierten Pflichtspiel der Rückrunde gegen den FC Kandel endlich Effizienz und belohnte sich bereits in der 6. Minute mit dem ersten Treffer. Von Anfang an war klar, dass die SG die Kontrolle auf dem Platz übernehmen wollte, und das zeigte sich in sehr guten Spielzügen und gelungenen Kombinationen. Der Ball lief besser, die Räume wurden genutzt und das führte zu zahlreichen Torchancen, die diesmal konsequent genutzt wurden.

Im Vergleich zur Hinrunde, in der der FC Kandel eine starke Leistung zeigte und uns gut Paroli bot, war sein Spiel an diesem Samstag deutlich schwächer. So gingen wir mit einer komfortablen 5:0-Führung in die Pause.

Die zweite Hälfte verlief ähnlich wie die erste, mit der SG, die weiterhin Druck auf das gegnerische Tor ausübte und sich weitere Torchancen erspielte. Das Ergebnis waren vier weitere Tore, und so endete das Spiel mit einem überzeugenden 9:0-Sieg für uns.

Fazit: Der Sieg gegen den FC Kandel war für unsere Jungs wichtig, da sie endlich Effizienz und Durchschlagskraft vor dem Tor des Gegners zeigen konnten. Er unterstreicht nicht nur die verbesserte Form, sondern auch den Zusammenhalt als Team. Das gibt der Mannschaft Selbstvertrauen für die kommenden Spiele und zeigt, dass sie bereit ist, weiterhin um Erfolge zu kämpfen.

Es spielten: Fritz W.(TW), Philipp N., Yassin B., Bela W., Levi W., Kresimir M. (3 Tore), Luka P. (2 Tore), Arsen V., Daniel K. (1 Tor), Norman L., Schmid M., Rafael H., Benjamin G.(1), Ott M.(2 Tore)

Bericht: Bakli Boussaa

D2 Junioren:SG Jockgrim/Rheinzabern – SG Steinweiler/Rohrbach 3:0

Unser D2-Team musste am letzten Samstag gegen die SG Steinweiler/Rohrbach antreten. Obwohl die Gäste einige Punkte weniger auf dem Konto haben, waren wir gewarnt, da das Vorrundenspiel nur knapp gewonnen wurde.

Außerdem hatten einige Spieler vorher bei der D3 schon einen Einsatz, und dass bei sommerlichen Temperaturen.

Wir nahmen zwar das Spiel schnell in die Hand, kamen aber nur zu wenigen zwingenden Torchancen. Entweder kam der letzte Pass nicht an oder der freistehende Mitspieler wurde übersehen und ein unnötiges Dribbling ging verloren. Der Gegner versuchte meistens mit langen Bällen das Mittelfeld zu überbrücken, damit hatte unsere gute Defensive aber keine Probleme. Mitte der